

609101-2026 - Konkurss

Vācija – Uzlādes ierīces – Lieferung von Ladeinfrastruktur für Depotladung batterieelektrischer Niederfluornibusse

OJ S 170/2026 03/09/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Piegādes - Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: wupsi GmbH

E-pasts: alexander.bick@wupsi.de

Līgumslēdzēja darbības joma: Pilsētas dzelzceļa, tramvaju, trolejbusu vai autobusu pakalpojumi

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Lieferung von Ladeinfrastruktur für Depotladung batterieelektrischer Niederfluornibusse

Apraksts: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Ladeinfrastruktur auf den Betriebshöfen sowie an zwei Endhaltestellen der wupsi GmbH (im Folgenden Auftraggeber, AG) zur Ladung von batterieelektrischen Niederflurbussen des ÖPNV. Der Lieferumfang umfasst 60 stationäre Ladegeräte. Der AG verfügt bereits über batterieelektrische Fahrzeuge des Modells „Lion City E“ des Herstellers „MAN Truck & Bus Deutschland GmbH“. Die Nachladung der Fahrzeuge erfolgt über einen genormten CCS-Steckerverbindung. Darüber hinaus betreibt der AG ein Betriebshofmanagementsystem mit integriertem Last- und Lademanagementsystem („e-DMS“) des Herstellers „IVU Traffic Technologies AG“. Die im Rahmen dieses Vergabeverfahrens zu liefernden Ladegeräte sind in die bestehende Systemarchitektur einzubinden und müssen durch das vorhandene Last- und Lademanagementsystem gesteuert werden können. Die zu liefernde Ladetechnik muss daher die einschlägigen Standards und Schnittstellen (ISO 15118, VDV 261, OCPP (Minimalversion 1.6 J) unterstützen. Darüber hinaus ist eine uneingeschränkte Kompatibilität sowohl mit den vorhandenen Fahrzeugen als auch mit dem bestehenden Last- und Lademanagementsystem sicherzustellen. Neben der Herstellung, Lieferung und Montage umfasst die Lieferung auch die dauerhafte Instandhaltung der Ladeinfrastruktur. Diese soll nach derzeitiger Planung für einen Zeitraum von ca. fünf Jahren erbracht werden. Zum Beginn des Verfahrens wird im Teilnahmewettbewerb eine Projektbeschreibung zur Verfügung gestellt. Die detaillierten technischen und funktionalen Anforderungen an die Ladeinfrastruktur sowie die vertraglichen Anforderungen u.a. an die Instandhaltung werden in den Vergabeunterlagen der Angebotsphase noch konkretisiert. Diese Unterlagen werden erst in der zweiten Verfahrensstufe und ausschließlich denjenigen Bewerbern zur Verfügung gestellt, die vom Auftraggeber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Kommunikation über den Projektlauf in deutscher Sprache und Schrift erfolgt. D.h., dass die Teilnahmeanträge und die Angebote sowie sämtliche Anlagen, Nachweise, Erklärungen etc. in deutscher Schrift verfasst werden müssen.

Procedūras identifikators: 479fe03c-e889-4a18-a4c1-bfb7ed4bf582

Iekšējais identifikators: E62297857

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Piegādes

Līguma papildveids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 31681500 Uzlādes ierīces

2.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)

Valsts: Vācija

Papildu informācija: Borsigstr. 18, 51381 Leverkusen

2.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Valsts: Vācija

Papildu informācija: Hermann-Löns-Str. 48a, 51469 Bergisch Gladbach

2.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)

Valsts: Vācija

Papildu informācija: Endstelle Forellental, Hamberger Str., Leverkusen

2.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)

Valsts: Vācija

Papildu informācija: Endstelle Europaring, ZOB Wiesdorf an der Bundesstraße 8, Leverkusen

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: 1. Die Vergabeunterlagen werden den Bietern auf der Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E62297857> barrierefrei zur Verfügung gestellt. Die Angebote sind elektronisch abzugeben, indem sie auf die eVergabe-Plattform hochgeladen werden. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist dafür nicht erforderlich. 2. Soweit die Auftraggeberin Formblätter vorgegeben hat, sollen diese möglichst verwendet werden. Diese sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig auszufüllen und in Druckbuchstaben mit dem Namen der erklärenden Person zu versehen (Textform i. S. d. § 126b BGB). Hiervon ausgenommen ist das Formblatt TW 03 (Verpflichtungserklärung Drittunternehmen). Diesen Nachweis kann der Bieter auch in anderer Form erbringen. 3. Hinweise zu den Vergabeunterlagen (z. B. bei Unklarheiten oder Problemen mit den elektronischen Dokumenten) sowie Fragen sind ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform zu stellen. Mündlich/telefonisch gestellte Fragen werden nicht beantwortet; mündliche/telefonische Auskünfte bzw. Antworten wären, sollten sie doch erteilt werden, nicht verbindlich. Die Vergabestelle behält sich vor, Fragen, die später als 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, nicht zu beantworten. 4. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass die gesamte Kommunikation über den Projektablauf in deutscher Sprache und Schrift erfolgt. 5. Erforderlich ist die Einreichung einer Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt TW 05. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung von allen

Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzugeben. 6. Im Falle des Vorliegens einer Bietergemeinschaft ist das Formblatt TW 04 einzureichen und dazu sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft auch die Formblätter TW 01, TW 02, TW 05 sowie ein Handelsregisterauszug nicht älter als 3 Monate (Stichtag ist der Einsendeschluss für die Angebote) einzureichen. 7. Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Im ersten Schritt wird im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs die Eignung der Bewerber geprüft. Die besten 4 geeigneten Bewerber werden nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Abgabe eines indikativen Erstangebotes aufgefordert. Bewerben sich mehr als vier geeignete Bewerber, so wird der Auftraggeber vorrangig diejenigen vier Bewerber zur Angebotsabgabe auffordern, die über die meisten „Lieferreferenzen Busdepot“ (Formblatt TW 10) verfügen. Zusätzlich zu den drei Mindestreferenzen können hierzu Zusatzreferenzen eingereicht werden. Sämtliche Zusatzreferenzen werden aber jeweils nur dann für das Ranking im Zuge der Begrenzung der Teilnehmerzahl berücksichtigt, wenn sie alle zuvor genannten Mindestanforderungen erfüllen. Es werden maximal drei Zusatzreferenzen berücksichtigt. Bei gleicher Anzahl an Zusatzreferenzen entscheidet die Anzahl der insgesamt von den Mindest- und Zusatzreferenzen umfassten Ladepunkte als Stichkriterium. Wurden von den betreffenden Bewerbern mehr als drei Zusatzreferenzen benannt, sind dabei jeweils die sechs Referenzen maßgeblich, aus denen sich die insgesamt (über Mindest- und Zusatzreferenzen gesehen) größte Anzahl an Ladepunkten ergibt. Besteht auch insoweit ein Gleichstand, entscheidet das Los. Zusätzlich zur Mindestanforderung eingereichte Referenzen zur „Lieferreferenz Endstelle im öffentlichen Raum“ (Formblatt TW 11) sowie zur „Referenz Instandhaltung“ (Formblatt TW 12) beeinflussen das Ranking nicht. Sodann werden die Bewerber zu Verhandlungsgesprächen eingeladen und anschließend zur Abgabe eines verbindlichen Angebots aufgefordert. In dieser Bekanntmachung wird neben den Formblättern zum Eignungsnachweis eine Projektbeschreibung zur Lieferung von Ladeinfrastruktur für die Ladung von batterieelektrischen Niederflrbusen – Änderungen bleiben vorbehalten – bereitgestellt. Die weiteren Vergabeunterlagen wie insbesondere das Lastenheft, Bewertungsmatrix, Verträge etc. werden den qualifizierten Bewerbern mit der Aufforderung zur Abgabe indikativer Angebote zur Verfügung gestellt. 8. Die Auftraggeberin behält sich vor fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern bzw. vervollständigen zu lassen. Ein Anspruch hierauf besteht seitens der Bewerber allerdings nicht. 9. Die Auftraggeberin weist darauf hin, dass bei Vorliegen der Voraussetzungen sie von ihren Rechten aus §55 Abs. 1 SektVO Gebrauch machen wird.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/25/ES

sektvo -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību akto noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Es ist eine Eigenerklärung zum Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§123,124 GWB abzugeben, Formblatt TW 01. Im Falle einer Bietergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bieter selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben. Außerdem ist eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG, Formblatt TW 02, erforderlich. Im Falle einer Bietergemeinschaft oder einer Eignungsleihe muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. zusätzlich zu dem Bieter selbst auch das eignungsleihende Unternehmen eine solche Eigenerklärung abgeben.

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Lieferung von Ladeinfrastruktur für Depotladung batterieelektrischer Niederfleromnibusse

Apraksts: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Lieferung, Errichtung und Inbetriebnahme einer Ladeinfrastruktur auf den Betriebshöfen sowie an zwei Endhaltestellen der wupsi GmbH (im Folgenden Auftraggeber, AG) zur Ladung von batterieelektrischen Niederflerbussen des ÖPNV. Der Lieferumfang umfasst 60 stationäre Ladegeräte. Der AG verfügt bereits über batterieelektrische Fahrzeuge des Modells „Lion City E“ des Herstellers „MAN Truck & Bus Deutschland GmbH“. Die Nachladung der Fahrzeuge erfolgt über einen genormten CCS-Steckerverbindung. Darüber hinaus betreibt der AG ein Betriebshofmanagementsystem mit integriertem Last- und Lademanagementsystem („e-DMS“) des Herstellers „IVU Traffic Technologies AG“. Die im Rahmen dieses Vergabeverfahrens zu liefernden Ladegeräte sind in die bestehende Systemarchitektur einzubinden und müssen durch das vorhandene Last- und Lademanagementsystem gesteuert werden können. Die zu liefernde Ladetechnik muss daher die einschlägigen Standards und Schnittstellen (ISO 15118, VDV 261, OCPP (Minimalversion 1.6 J) unterstützen. Darüber hinaus ist eine uneingeschränkte Kompatibilität sowohl mit den vorhandenen Fahrzeugen als auch mit dem bestehenden Last- und Lademanagementsystem sicherzustellen. Neben der Herstellung, Lieferung und Montage umfasst die Lieferung auch die dauerhafte Instandhaltung der Ladeinfrastruktur. Diese soll nach derzeitiger Planung für einen Zeitraum von ca. fünf Jahren erbracht werden. Zum Beginn des Verfahrens wird im Teilnahmewettbewerb eine Projektbeschreibung zur Verfügung gestellt. Die detaillierten technischen und funktionalen Anforderungen an die Ladeinfrastruktur sowie die vertraglichen Anforderungen u.a. an die Instandhaltung werden in den Vergabeunterlagen der Angebotsphase noch konkretisiert. Diese Unterlagen werden erst in der zweiten Verfahrensstufe und ausschließlich denjenigen Bewerbern zur Verfügung gestellt, die vom Auftraggeber zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die gesamte Kommunikation über den Projektablauf in deutscher Sprache und Schrift erfolgt. D.h., dass die Teilnahmeanträge und die Angebote sowie sämtliche Anlagen, Nachweise, Erklärungen etc. in deutscher Schrift verfasst werden müssen.

lekšējais identifikators: LOT-0001 E62297857

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Piegādes

Līguma papildveids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 31158000 Lādētāji

5.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)

Valsts: Vācija

Papildu informācija: Borsigstr. 18, Leverkusen

5.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Valsts: Vācija

Papildu informācija: Hermann-Löns Straße 48a, Bergisch Gladbach

5.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)

Valsts: Vācija

Papildu informācija: Endstelle Forellental, Hambergerstr., Leverkusen

5.1.2. Izpildes vieta

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)

Valsts: Vācija

Papildu informācija: Endstelle Europaring, ZOB Wiesdorf an der Bundesstraße 8, Leverkusen

5.1.3. Paredzamais ilgums

Ilgums – cits: Nezināms

5.1.4. Pārjaunojums

Maksimālais pārjaunojumu skaits: 0

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams piedāvājumā

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): nē

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Ietekmes uz vidi mazināšana

Apraksts: Durch Ausbau der Kapazitäten von Ladegeräten für emissionsfreie Fahrzeuge (Elektrobusse) sollen die Auswirkungen des ÖPNV auf die Umwelt weiter reduziert werden.

Pieeja ietekmes uz vidi mazināšanai: Klimata pārmaiņu mazināšana

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Specifisks gada apgrozījums

Atlases kritērija apraksts: Erforderlich ist eine Eignungserklärung zum Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Formblatt TW 06. Erforderlich ist zudem eine Eigenerklärung zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen betreffend die Lieferung von Ladeinfrastruktur für Elektrobusse in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Formblatt TW 06. Dabei muss der Umsatz des Bewerbers mit vergleichbaren Leistungen in den vergangenen drei (3) Geschäftsjahren jeweils mindestens 5.000.000 EUR netto betragen haben. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist es ausreichend wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft diese geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bieter hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen/Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bieter zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt TW 03) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Profesionālā riska apdrošināšana

Atlases kritērija apraksts: Erforderlich ist eine Bescheinigung über eine

Betriebshaftpflichtversicherung mit Angaben zur Deckungssumme. Alternativ kann eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass eine den benannten Mindeststandards

entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall für das Projekt abgeschlossen wird, Formblatt TW 07, Mindestens erforderlich ist eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, und Sachschäden von jeweils 8 Mio. Euro je Schadensfall. Der geforderte Nachweis muss im Fall einer Bietergemeinschaft durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Es ist daher ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen und Nachweise erbringt bzw. die Mitglieder der Bietergemeinschaft die Anforderungen gemeinsam erfüllen. Beruft sich ein Bieter hinsichtlich der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf Erklärungen /Nachweise eines Drittunternehmens (Eignungsleihe), muss der Bieter zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweis des Drittunternehmens (z.B. auf Formblatt TW 03) beifügen. In diesem Fall wird eine gemeinsame Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām piegādēm

Atlases kritērija apraksts: Mit dem Formblättern TW 10, TW 11 und TW 12 sind mindestens folgende Referenzen zu Lieferungen einzureichen: 1. Der/Die Bewerber /Bewerbergemeinschaft muss über Erfahrungen hinsichtlich der Lieferung, Montage /Installation und Inbetriebnahme von Ladeinfrastruktur für den Öffentlichen Personennahverkehr auf Busdepots/Betriebshöfen verfügen („Referenz Lieferung Ladeinfrastruktur Busdepot, Formblatt TW 10“). Zum Beleg dieser Erfahrung muss der/die Bewerber/Bewerbergemeinschaft mindestens drei (3) Referenzen über erbrachte Leistungen zur Lieferung Ladeinfrastruktur mit erfolgter Abnahme durch den Referenzauftraggeber im Zeitraum seit dem 01.01.2022 nachweisen. Die Referenzen müssen dabei jeweils die nachfolgenden Kriterien (a) bis (d) erfüllen: a. Bei den nachgewiesenen Referenzprojekten muss der/die Bewerber/Bewerbergemeinschaft als Generalunternehmer bzw. als gegenüber dem Referenzauftraggeber gesamtverantwortlicher Auftragnehmer tätig gewesen sein. b. Die Lieferung, Montage und Abnahme von mindestens 20 Ladepunkten mit einer DC-Ladeleistung von jeweils mindestens 75 kW muss umgesetzt worden sein. c. Die Projekte müssen auf einem Busdepot/Betriebshof für den Betrieb im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) innerhalb der Europäischen Union (EU), des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder der Schweiz realisiert worden sein. d. Gefordert wird die erfolgreiche Anbindung der Ladepunkte an ein Backendsystem (Lademanagementsystem) eines anderen Herstellers und an Fahrzeuge sowie Steuerung der Ladepunkte, und zwar über OCPP und entsprechend VDV-Schrift 261 oder gleichwertig (keine proprietäre Schnittstelle). Zudem gefordert wird die erfolgreiche Steuerung der Fahrzeug-Vorkonditionierung durch das angebundene Backend über die ausgelieferten Ladepunkte, und zwar entsprechend VDV-Schrift 261 oder gleichwertig (keine proprietäre Schnittstelle). 2. Der/Die Bewerber/Bewerbergemeinschaft muss über Erfahrungen hinsichtlich der Lieferung, Montage/Installation und Inbetriebnahme von Ladeinfrastruktur für den Öffentlichen Personennahverkehr im öffentlichen Raum verfügen („Referenz Lieferung Ladeinfrastruktur öffentlicher Raum, Formblatt TW 11“). Zum Beleg dieser Erfahrung muss der/die Bewerber/Bewerbergemeinschaft mindestens eine (1) Referenz über erbrachte Leistungen zur Lieferung von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum mit erfolgter Abnahme durch den Referenzauftraggeber im Zeitraum seit dem 01.01.2022 nachweisen. Die Referenzen müssen dabei jeweils die nachfolgenden Kriterien (a) bis (c) erfüllen: a. Bei den nachgewiesenen Referenzprojekten muss der/die Bewerber /Bewerbergemeinschaft als Generalunternehmer bzw. als gegenüber dem Referenzauftraggeber gesamtverantwortlicher Auftragnehmer tätig gewesen sein b. Die Lieferung, Montage und Abnahme von mindestens einem (1) Ladegerät mit einer DC-Ladeleistung von jeweils mindestens 75 kW muss umgesetzt worden sein. c. Das Projekt

muss an einer Haltestelle im öffentlichen Raum für den Betrieb im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) innerhalb der Europäischen Union (EU), des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder der Schweiz realisiert worden sein. 3. Der/Die Bewerber /Bewerbergemeinschaft muss über Erfahrungen hinsichtlich der Instandhaltung von Ladeinfrastruktur für den Öffentlichen Personennahverkehr verfügen („Referenz Instandhaltung, Formblatt TW 12“). Zum Beleg dieser Erfahrung muss der/die Bewerber /Bewerbergemeinschaft mindestens zwei (2) Referenzen über erbrachte Leistungen zur Instandhaltung von Ladeinfrastruktur seit dem 01.01.2022 nachweisen. Die Referenzen müssen dabei jeweils die nachfolgenden Kriterien (a) bis (e) erfüllen: a. Bei den nachgewiesenen Referenzprojekten muss der/die Bewerber/Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Referenzauftraggeber gesamtverantwortlicher Auftragnehmer für die dauerhafte Instandhaltung tätig gewesen sein. b. Die Referenz muss die Instandhaltung (Wartung und Störungsbehebung) von Ladeinfrastruktur von Elektrobussen umfasst haben. Als Wartung gelten die regelmäßigen und planbaren Leistungen jeweils gemäß Herstellerangaben. Als Störungsbehebung gelten hingegen Leistungen für nicht planbare Störungsbehebungen zur Wiederherstellung der vollen Funktionsfähigkeit der Ladeinfrastruktur. c. Die Referenz muss die Instandhaltung für eine Mindest-Stückzahl von 20 Ladegeräten mit einer Ladeleistung von mindestens 75 kW umfasst haben. d. Die Referenz muss im Rahmen eines Dauerschuldverhältnisses mit einer Dauer von zumindest 12 unmittelbar aufeinander folgenden Monaten erbracht worden sein (Referenzdauer). e. Die Projekte müssen Verkehrsunternehmen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) innerhalb der Europäischen Union (EU), des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder der Schweiz umgesetzt worden sein.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Neatkarīgu iestāžu sertifikāti par kvalitātes nodrošināšanas standartiem
Atlases kritērija apraksts: Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN ISO 9001-2015 oder vergleichbar sowie Abgabe einer Verpflichtungserklärung, die Zertifizierung bis zur Abnahme sämtlicher Komponenten der bestellten Ladeinfrastruktur aufrecht zu erhalten, Formblatt TW 08.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Neatkarīgu iestāžu sertifikāti par vides pārvaldības sistēmām vai standartiem
Atlases kritērija apraksts: Nachweis eines Umweltmanagementsystems nach DIN ISO 14001 oder vergleichbar sowie Abgabe einer Verpflichtungserklärung, die Zertifizierung bis zur Abnahme sämtlicher Komponenten der bestellten Ladeinfrastruktur aufrecht zu erhalten, Formblatt TW 09.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Reģistrācija tirdzniecības reģistrā
Atlases kritērija apraksts: Erforderlich ist die Vorlage eines aktuellen Handelsregistrauszugs nicht älter als 3 Monate, Stichtag: Schlusstermin für Abgabe des Teilnahmeantrags. Bieter aus einem anderen Land haben vergleichbare Unterlagen der für Sie zuständigen Institutionen vorzulegen. Im Falle einer Bietergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe ist ein aktueller Handelsregistrauszug auch von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft bzw. dem eignungsleihenden Unternehmen abzugeben.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Finanšu rādītājs

Atlases kritērija apraksts: Erforderlich ist eine aktuelle Bonitätsauskunft der Creditreform oder eines vergleichbaren Instituts mit Sitz in der Europäischen Union nicht älter als 3 Monate (Stichtag: Schlusstermin für Abgabe des Teilnahmeantrags.)

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Citi ekonomiski vai finansiāli prasījumi

Atlases kritērija apraksts: Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022/576 Russland, Formblatt TW 05. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist die Eigenerklärung von allen Mitgliedern anzugeben.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Informācijas drošība

Atlases kritērija apraksts: Im Falle des Vorliegens einer Bewerbergemeinschaft sind neben dem Formblatt (Bietergemeinschaftserklärung) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Formblätter TW 01 (Eigenerklärung Ausschlussgründe), TW 02 (Eigenerklärung weitere Ausschlussgründe), TW 05 (Eigenerklärung 5. Sanktionspaket Russland) sowie ein Handelsregisterauszug nicht älter als 3 Monate mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Maksimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 4

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Apraksts: Das Preiskriterium beträgt 55%.

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Apraksts: Die Qualitätskriterien betragen 45%.

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.subreport.de/E62297857>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.subreport.de/E62297857>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Atļauts

Finanšu garantijas apraksts: Vertragserfüllungsbürgschaft 5%, Gewährleistungsbürgschaft 3%

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 02/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Fehlende oder unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen können nach Maßgabe der Vorschriften der SektVO nachgefordert werden. Auf die Nachforderung besteht seitens der Bewerber kein Anspruch.

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē
Ar līguma izpildi saistītie nosacījumi: Siehe Dokument "Projektbeschreibung". Im Auftragsfall werden die besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen) Vertragsbestandteil!

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

Juridiskā forma, kas vajadzīga pretendentu grupai, kurai piešķirtas līgumslēgšanas tiesības:

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft oder vergleichbar.

Finansēšanas kārtība: wird im Vertrag festgehalten.

5.1.15. Paņēmiens**Pamatlīgums:**

Nav pamatlīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Starptautiskās jeb mediācijas organizācija: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen (via Vergabekammer Westfalen zu Münster)

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen (via Vergabekammer Westfalen zu Münster)

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bzgl. der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Die Rügeobliegenheit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens (§160 Absatz 3 Satz 1 GWB). Durch die Rüge soll dem öffentlichen Auftraggeber die Gelegenheit gegeben werden, die Rechtmäßigkeit seines Vergabeverfahrens überprüfen und etwaige Vergabefehler beheben zu können. Soweit der Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkennt, hat er sie innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber zu rügen. Sind Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar, sind diese bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung zu rügen. Erkennbare Verstöße in den Vergabeunterlagen müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Teilt der öffentliche Auftraggeber dem Bieter mit, dass seiner Rüge nicht abgeholfen wird, muss der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen ab Eingang der Mitteilung über die Nichtabhilfe beim Bieter bei der zuständigen Vergabekammer eingereicht werden.

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: wupsi GmbH

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem: wupsi GmbH

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen (via Vergabekammer Westfalen zu Münster)

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: wupsi GmbH

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus: wupsi GmbH

8. Organizācijas**8.1. ORG-0001**

Oficiālais nosaukums: wupsi GmbH
Reģistrācijas numurs: Berichtseinheit-ID 00014034
Pasta adrese: Borsigstr. 18
Pilsēta: Leverkusen
Pasta indekss: 51381
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)
Valsts: Vācija
E-pasts: alexander.bick@wupsi.de
Tālrunis: +492171-5007-0
Interneta adrese: <https://www.wupsi.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas nodrošina bezsaistes piekļuvi iepirkuma procedūras dokumentiem

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

Organizācija, kas apstrādā piedāvājumus

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer Nordrhein-Westfalen (via Vergabekammer Westfalen zu Münster)

Reģistrācijas numurs: 05515-03004-07

Pasta adrese: Albrecht-Thaer-Straße 9

Pilsēta: Münster

Pasta indekss: 48128

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: <https://www.bezreg-muenster.de/kontaktseite-vergabekammer-westfalen>

E-pasts: vergabekammer@brms.nrw.de

Tālrunis: +49251-411-0

Fakss: +49251-411-2165

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

Starpniecības jeb mediācijas organizācija

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 09dbd99d-3e30-4266-8c47-84a82092d175 - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 17

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 01/09/2026 15:19:55 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks,
Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 609101-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 170/2026

Publicēšanas datums: 03/09/2026